Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Borstel-Hohenraden am 31.01.2011 um 19:30 Uhr in der Johannes-Schneider-Halle, Quickborner Str. 99, 25494 Borstel-Hohenraden

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:56 Uhr

Teilnehmer:

Herr Bürgermeister Werner Moeller als Leiter der Versammlung,
Herr Michael Ahrens und
Herr Wolfgang Schwirz,
beide Ingenieurbüro Lenk und Rauchfuß, Bergstr. 3, 25462 Rellingen,
Herr Sascha Bauermeister, Pinneberger Tageblatt,
Herr Michael Hirsekorn, Amt Pinnau,
Herr Michael Lantau, Amt Pinnau,
Frau Monique Zimmer, Amt Pinnau,
Herr Christopher Glatzer, Amt Pinnau, Protokoll
122 Einwohnerinnen und Einwohner

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstellung
der eingeladenen Fachleute und der Gemeindevertreter/innen
2. Information über den Ausbau der Kummerfelder Straße
3. Befestigung des Gehweges an der Dorfstraße (westl. Seite), zwischen Denkmal
und Kummerfelder Straße
hier: Anliegerinformation
4. Straßenausbau der Dorfstraße
hier: Straßenbaubeitragssatzung
5. Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes Erneuerung der vorhandenen
Straßenbeleuchtung
6. Fragen / Diskussion zu / über allgemein interessierende Themen aus der Ge-
meinde

zu TOP 1 Begrüßung

Herr Bürgermeister Moeller eröffnet um 19:30 Uhr die Einwohnerversammlung und begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner und Gäste. Ferner stellt er die Anwesenden Vertreter des Ingenieurbüros Lenk und Rauchfuß sowie die Vertreter des Amtes Pinnau und die anwesenden Gemeindevertreter vor.

zu TOP 2

Information über den Ausbau der Kummerfelder Straße

Zunächst gibt Herr Bgm. Moeller einen kurzen historischen Rückblick auf den bisherigen Werdegang des Projektes Ausbau der Kummerfelder Straße. Im Anschluss übergibt Herr Bgm. Moeller Herrn Schwirz das Wort der die aktuelle Planung dem Auditorium vorstellt.

[Lageplan Kummerfelder Straße](#)

[Ausbau Kummerfelder Straße](#)

Fragen aus der Mitte der Einwohner und Einwohnerinnen werden durch Herrn Schwirz beantwortet. Insbesondere weist Herr Schwirz daraufhin, dass bestehende und genutzte Hausanschlüsse in die neugeschaffene Entwässerungsanlage eingepflegt werden.

Im weiteren Verlauf erläutert Herr Lantau dem Auditorium die Grundzüge des Beitragsrechtes.

[Was wird bei der Beitragsveranlagung berücksichtigt?](#)

[Ausbau der Kummerfelder Straße/Beitrag](#)

Fragen aus der Mitte der Einwohner und Einwohnerinnen werden durch Herrn Lantau und Herrn Bgm. Moeller beantwortet. Detailliert werden Fragen zu den vorgestellten Kosten, möglichen Fördermitteln und Klassifizierung der Straße gestellt. Aus der Mitte der Einwohner wird vorgebracht, dass der ländliche Charakter der Gemeinde auch nach dem Ausbau der Straße erhalten bleiben soll. Zudem wird Unmut über die eventuellen Kostensteigerungen auf Grund der Bauverzögerung geäußert.

Irritationen über die Höhe der genannten Ingenieurhonorare werden aufgeklärt. Zum möglichen Baubeginn nennt Herr Bgm. Moeller den Zeitraum des laufenden Jahres 2011.

zu TOP 3

Befestigung des Gehweges an der Dorfstraße (westl. Seite), zwischen Denkmal und Kummerfelder Straße

hier: Anliegerinformation

Zunächst gibt Herr Bgm. Moeller einen kurzen Rückblick auf den bisherigen Werdegang des Projektes Gehwegausbau in der Dorfstraße. Im Anschluss übergibt Herr Bgm. Moeller Frau Zimmer das Wort, die in ihrem Vortrag den Anwesenden die zu erwartenden Ausbaukosten erläutert.

[Beitragsermittlung für den Gehwegausbau in der Dorfstraße](#)

Es wird mehrfach geäußert, dass Verwunderung darüber besteht, dass lediglich die westliche Seite des Gehweges ausgebaut werden soll. Ein sofortiger beidseitiger Ausbau des Gehweges erscheint den Anwohnern sehr viel sinnvoller. Im Zuge der weiteren Diskussion wird zudem Unmut über die Beitragserhebung in zu vielen Teilstücken geäußert.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die ostwärtige Seite der Straße, zwischen den Haus-Nummern 6 und 20 erst im Zuge einer Erschließung und Bebauung der dortigen Wiese ausgebaut wird.

Als voraussichtlicher Ausführungstermin wird Herbst 2011 genannt.

Herr Sellhorn (Dorfstr. 39) äußert Unmut darüber, dass er vom Amt Pinnau noch keine Beantwortung seiner Schreiben erhalten hat. Vor seinem Grundstück ist die vorhandene Pflasterung abgesackt. Dies hatte er bereits zweimal schriftlich dem Amt angezeigt.

Die am heutigen Abend vorgestellten Informationen reichen mehreren der anwesenden Einwohner nicht aus. Herr GV Sahling merkt an, dass hier noch weiterer Beratungsbedarf innerhalb der Gremien gesehen wird. Herr Bgm. Moeller wird die Beratung über den Ausbau der Gehwege in der Dorfstraße auf den nächsten Sitzungen der Gremien weiter beraten lassen.

zu TOP 4

Straßenausbau der Dorfstraße

hier: Straßenbaubeitragssatzung

Es wird hier auf den zu TOP 2 durch Herrn Lantau gehaltenen Vortrag verwiesen.

Herr Kampocosky fragt nach, wann mit der Zustellung der Widerspruchsbescheide Beitragsveranlagung Dorfstraße zu rechnen ist. Die Widerspruchsbescheide werden lt. Verwaltung im Laufe der 6. KW 2011 zugestellt werden.

zu TOP 5

Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes Erneuerung der vorhandenen Straßenbeleuchtung

Der Vorsitzende des BWU-Ausschusses, Herr GV Clekovic, berichtet über die Installation der angekündigten Musterleuchten im Bestand der Straßenbeleuchtung. Es handelt sich um verschiedene Modelle, die in den nächsten Tagen noch mit Steckbriefen ausgestattet werden. Die Leuchten befinden sich in der Dorfstraße, Höhe Nr. 5 und Höhe der Wanderreiter/L 76, im Wendekamp im Bereich der Grundschule sowie an der Dorfstraße Ecke Quickborner Straße/Denkmal.

die Musterleuchten sind montiert und angeschlossen in Betrieb.

Wendekamp Nr.25	Fa. Lumega 600, LED, 21 Watt, ca. 480€
Wendekamp Nr.29	Fa. Lumega 600 Kompakt, LS Röhre, 42 Watt, ca. 300€
Dorfstr./ L76 (Denkmal)	Fa. Indal, LED, 32 Watt
Nedderhulden Nr.2	Fa. Indal, ARC Kompakt, LS Röhre, 42 Watt
Nedderhulden / Wendekamp	Fa. Lumega 600, LED, 32 Watt, ca. 580€
Parkplatz Schule	Fa. Indal, LED, 21 Watt
Parkplatz Schule	Fa. Indal Kompakt, LS Röhre, 24 Watt
Dorfstr. Nr.5	Fa. Lumega 600 kompakt, LS Lampe 42 W
Dorfstr./ Quickbornerstr. (Wanderreiter)	Fa. Lumega 700 Natrium-Dampflampe. 100 W

Herr Clekovic erläutert, dass durch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung ein Einsparpotenzial von rund 60.000 €/Jahr erzielt werden kann. Er kündigt an, dass die Gemeinde einen Flyer mit Feedback-Bogen entwickeln wird, damit die Einwohner an dem Entscheidungsprozess, welche Lampen zukünftig verwendet werden sollen, mitwirken können.

Frau Vogt (Nedderhulden 7) beklagt sich, dass die bei ihr gegenüber im Nedderhulden montierte Musterleuchte stark blendet.

zu TOP 6

Fragen / Diskussion zu / über allgemein interessierende Themen aus der Gemeinde

Herr Bgm. Moeller berichtet, dass im Bereich der Grundschule eine Stelle als Reinigungskraft zu besetzen ist. Interessierte mögen sich bitte mit ihm in Verbindung setzen.

Fragen von Einwohnern:

Einwohner	Frage	Antwort
Herr Engelhardt	Wie weit ist der Planungsstand der Breitbandversorgung?	Herr Bgm. Moeller berichtet, dass eine amtsweite Lösung zur Zeit erarbeitet wird. So sind Gespräche mit der AZV-Breitband-GmbH aufgenommen worden um die Versorgung aller amtsangehörigen Gemeinden mit Breitbandleitungen zu realisieren.
Herr Kampocosky	Wer kontrolliert die Geschwindigkeiten im Verkehrsberuhigten Bereich des B-Planes 8?	Herr Bgm. Moeller berichtet, dass die Geschwindkeitsmeßanlage regelmäßig ihren Einsatz in diesem Gebiet findet. Ferner wird die Polizei gebeten hier regelmäßig zu kontrollieren.

Um 21:56 Uhr schließt Herr Bürgermeister Moeller die Einwohnerversammlung und dankt den Einwohnerinnen und Einwohnern und den Gästen für ihr Erscheinen.

(Moeller)
Bürgermeister

(Glatzer)
Protokollführer